

Tabelle 2 - Fitis

	788	Im 1. Jahr		Im 2. Jahr		Im 3. Jahr		Im 4. Jahr nach der Beringung	
		n	%	n	%	n	%	n	%
1994-2001	788	7	0,89	5	0,63	4	0,51	-	-

Wiederfänge in späteren Jahren nach der Beringung.

o = beringt am; + = kontrolliert am

- |   |  |   |
|---|--|---|
| 1. o BT 5071 am 28.05.1994 als<br>Altvogel mit Brutfleck<br>+ 20.05. und 25.05.1995 | 6. o BT 5298 am 14.08.1997 als<br>Altvogel<br>+ 05.05. und 08.05.1999  | 10. o HA 3429 am 03.08.1999 als<br>diesj.<br>+ 11.04.2002                                 |
| 2. o BT 5083 am 06.07.1994 mit<br>kleinem Brutfleck<br>+ 05.07.1997                 | 7. o HA 3167 am 16.08.1998 als<br>diesj.<br>+ 05.05., 08.05., 14.06., 18.06. und<br>24.07.1999, 15. und 27.04., 01. und<br>10.05., 09.06.2000, 12. und 30.05.,<br>20. und 30.07.2001 | 11. o HA 0098 am 20.04.2001 als<br>Altvogel<br>+ 23.04. und 11.05.2002                    |
| 3. o BT 5088 am 06.07.1994 als<br>diesj.<br>+ 24.07.1996                            | 8. o HA 3309 am 04.07.1999 als<br>diesj.<br>+ 31.05. und 10.06.2001, 20. und<br>25.06.2002   | 12. o HK 0137 am 20.06.2001 als<br>Altvogel mit großem Brutfleck<br>+ 01. und 09.05. 2002 |
| 4. o BT 5302 am 18.06.1995 als<br>diesj.<br>+ 02.08.1996                            | 9. HA 3275 am 24.06.1999 als diesj.<br>+ 20.07., 30.07. und 06.08.2001   | 13. o HK 0306 am 30.07.2001 als<br>Altvogel<br>+ 31.05                                    |
| 5. o BT 5463 am 25.07.1995 als<br>Altvogel<br>+ 24.06.1996t                         |  |   |

Mein Dank für die aktive Mitarbeit bei der Beringungsarbeit geht an Peter Eggerling, Heinz Gottsleben, meine Frau Monika und meinen Sohn Albert.

**Anschrift des Verfassers:** Karl Greve, Celler Heer-Str. 336, Rieselgut Steinhof, D-38112 Braunschweig-Watenbüttel.

Beitr. Naturk. Niedersachsens 55: 153-154 (2002)

## **Zwei neue Fernfunde von Zilpalp (*Phalloscopus collybita*) und Fitislaubsänger (*Phylloscopus trochilus*) aus den Braunschweiger Rieselfeldern**

Von Karl Greve

Mit Ring Helgoland HK 0193 wurde am 10.07.2001 in den Braunschweiger Rieselfeldern im Rahmen des integrierten Monitoring von Singvogelpopulationen der deutschen Vogelwarten ein diesjähriger Zilpalp beringt. Der Vogel wurde nach 137 Tagen, am 24.11.2001 in Spanien kon-

trolliert und wieder freigelassen. Entfernung zum Fangort ca. 1720 km. Kontrollort: Laguna de San Juan/Chincon.

Es ist anzunehmen, daß der Vogel in seinem Überwinterungsgebiet kontrolliert wurde (s. dazu ZINK 1973).

Am 20.07.2001 erhielt ein nicht-diesjähriger Fitislaubsänger ebenfalls in den Braunschweiger Rieselfeldern im Rahmen des o.a. Beringungsprogramms den Ring HK 0210. Dieser Vogel wurde nach 256 Tagen am 02.04.2002 in Spanien gefangen und nach der Kontrolle ebenfalls freigelassen. Entfernung zum Beringungsort ca. 2210 km. Der Fitis kann sich am Tag der Beringung durchaus schon auf dem Rückzug befunden haben. Der Kontrollfang könnte sowohl im Winterquartier als auch auf dem Heimzug erfolgt sein. Kontrollort in Spanien : Ceuta, Ceuta. Auch dazu vgl. ZINK (1973).

### **Literatur:**

ZINK, G. (1973): Der Zug europäischer Singvögel 1. Lieferung. Ein Atlas der Wiederfunde beringter Vögel.

**Anschrift des Verfassers:** Karl Greve, Celler-Heer-Str. 336, Rieselgut Steinhof, D-38112 Braunschweig-Watenbüttel.

Beitr. Naturk. Niedersachsens 55: 154-155 (2002)

## **Die Zaunrübe (*Bryonia alba*) - eine alte „Zauberpflanze“ an der Simonsstiftung Peine**

Von Helga Görke

Zu übersehen ist *Bryonia alba* eigentlich nicht so leicht. Sie windet sich mit korkenzieherartigen Ranken bis zu 4 m hoch in alten Hecken, z.B. auch an *Thuja orientalis*.

Von weitem könnte man sie für Hopfen halten, aber ihre Blätter sind viel zarter, und es fehlen natürliche die "Hopfen". Dafür hat sie zahlreiche kleine gelbgrüne - im unteren Teil männliche, etwas höher weibliche Blüten. Im Spätsommer fallen die kleinen schwarzen Beeren auf.

Früher war diese Pflanze in unserer Region wohl viel häufiger. Älteste Dokumentationen sind bei BRANDES (1897): "in den Hecken bei Peine und Dungenbeck" zu finden. Aber die alten Hecken verschwinden mehr und mehr. OELKE & HEUER (1993) bezeichnen den Status als "selten, gegenwärtig verschwunden"(S. 120). W. Gehrman (in litt.) fand die Zaunrübe 1994-96 am Rand des Stederdorfer Friedhofs, wo sie inzwischen der Bebauung zum Opfer gefallen ist. Auch THEUNERT & KAUERS (1994) kommen zu der Einstufung "selten" mit den jüngsten Funden 1990 bei Bründeln im Südkreis Peine. Ich fand diese Pflanze im August 2002 an der Simonsstiftung am Kreiskrankenhaus Peine in einer alten Hecke östlich eines Anwesens (5

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur Naturkunde Niedersachsens](#)

Jahr/Year: 2002

Band/Volume: [55](#)

Autor(en)/Author(s): Greve Karl

Artikel/Article: [Zwei neue Fernfunde von Zilpalp \(\*Phalloscopus collybita\*\) und Fitislaubsänger \(\*Phylloscopus trochilus\*\) aus den Braunschweiger Rieselfeldern 153-154](#)